

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2902

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 44.

— 44 —

DATIERUNGEN: *Also habent ein ende lantrecht und auch Lehenrecht Sub Anno domini Millesimo Quadringentesimo octauo feria Quinta post Letare etc.* (fol. 86^r). — *Also hat ein Ende sand Bernhartz Epistl zu dem Ritter Raymundo. Anno X^o* (fol. 90^v).

VORBESITZER: Exlibris und Besitzervermerk Windhag (fol. I^v, 1^r).

LITERATUR: Menhardt I, 514—516.

Abb. 60

Cod. 2902

11. Juni 1438

VINCENTIUS BELLOVACENSIS: *Speculi historalis pars IV.* (deutsch).

Papier, 336ff., 2 Spalten zu 31—37 Zeilen, 290×205, Schriftspiegel 215×150. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Beschläge und Schließen entfernt. — Teilweise rote Originalfoliierung.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini Milesimo CCCC^o tricesimo Octauo In die barnabe apostoli hora Vesperarum ffinem recepit liber iste per manus Heinrichi wislaw etc.* (fol. 336^r).

VORBESITZER: Auf der Innenseite des Hinterdeckels Besitzernamen lynhartt Volckmayr (15. Jh.); darunter Eigentumszeichen mit Initialen lv — dasselbe Zeichen auf der Vorderseite des Vorderdeckels.

LITERATUR: Menhardt I, 605.

Abb. 360

Cod. 2905

14. November 1430

VALERIUS MAXIMUS: *Dictorum factorumque memorabilium libri*; übersetzt von Heinrich von Mügeln, mit lateinischem Kommentar (lat., deutsch).

Papier, I+323ff., 2 Spalten zu 39 Zeilen, 295×215, Schriftspiegel 208×139. — Originaleinband mit Blindstempeln; Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit Valerius maximus per me Tyboldum Eysenchnoph. scriptus Sub Anno domini Millesimo Quadringentesimo Tricesimo Quartadecima die Mensis Nouembris* (fol. 163^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt I, 606.

Abb. 245

Cod. 2929

15. Juli 1447

Schwabenspiegel und andere juristische Texte (deutsch).

Papier, I+261ff., 25—29 Zeilen, 210×140, Schriftspiegel des ersten (datierten) Teiles 150×95. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Gratias laus deo pax uiuis requies sit defunctis Amenn. Et sic est finis huius libri feria sexta post margrette Anno XL 7^{mo} etc.* (fol. 120^r).

VORBESITZER: Ulricus Pickel (vorderer innerer Einbanddeckel). — Mondsee.

LITERATUR: Menhardt I, 629.

Abb. 472

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2902

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 360.

Abb. 360

eren Er liess eine sun der h
 ref auch hennich der beghilt
 brabant der het eine sun
 der hies Johan mit alofan
 der hertzogen tochter von
 borghman Sie het auch me
 kinder so von ich hie mit me
 wir sagen Wie mit mach
 Ich der buch ein Ende der
 got der ewig einig und am
 wesen und drinckig in
 den psonen gelobt sey und
 unser frewe und alles hi
 melisch here ja er Amen
 Anno dñi millesimo ccc^o xciv^o
 mo octavo Jude barnabe
 apli hora vespere finem
 recepit liber iste p manu
 hennich wistaw 10

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2902

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7434